

**LA Gym (2015) 4. Sem.**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9	<b>01-LA-GMNKG-1V2 V(2):</b> Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (GymRs 4.)		W1	G	W2
9-10					
10-11		W2	G	G	K
11-12					
12-13	<b>01-LA-GFund1V3</b> V(1): Die GottRede der nichtchristlichen Weltreligionen (GymRMGs 4.) [2. Sem.-Hälfte]	<b>01-LA-GFund1V2</b> V(1): Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (GymRMGs 4.) 13-14 [1. Sem.-Hälfte]	G	K	G
13-14					
14-15		G	G	G	<b>01-LA-GRP-1Ü Ü(2):</b> Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (GymRMGs 4.) [Vier Blocktermine freitags von 13.30-18.00 Uhr]
15-16					
16-17	<b>01-LA-GRP-1Ü Ü(2):</b> Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (GymRMGs 4.)	G	G	K	G
17-18					
18-19					
19-20					
	K = Kernzeit F = Frei	W1 = Wahlzeit 1 <sup>(1)</sup> W2 = Wahlzeit 2	G = Gesperrt	Im Zeitfenster-Modell unberücksichtigt	Konkurrenztermine möglich (z.B. Professorium, Studierendengottesdienst)
	BV=Blockveranstaltung (Näheres s.u.)	Neu geplant	Neu zu planen (im 2. Sem.)		

Teil-/Modul	Veranstaltungen LA Gym (2015) 2. Sem.:	Art	SWS	Hinweise
<b>Pflicht:</b>				
<b>01-LA-GMNKG</b>	<b>Grundlagen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte (2)</b>			
01-LA-GMNKG-1V2	Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im „langen“ 19. und 20. Jahrhundert	V	2	
<b>01-LA-GFund</b>	<b>Grundlagen in der Fundamentaltheologie (2)</b>			
01-LA-GFund-1V2	Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart	V	1	
01-LA-GFund-1V3	Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen	V	1	
<b>01-LA-GRP</b>	<b>Grundlagen der Religionspädagogik (2)</b>			
01-LA-GRP-1Ü	Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts	Ü	2	
<u>Seminar 1 aus einem Teilbereich der Theologie</u>				S. 2
<b>01-LA-GymRs-SBT</b>	<b>Seminar Biblische Theologie</b>			
<b>01-LA-GymRs-SHTh</b>	<b>Seminar Historische Theologie</b>			
<b>01-LA-GymRs-SSTh</b>	<b>Seminar Systematisch Theologie</b>			
<b>01-LA-GymRs-SPTh</b>	<b>Seminar Praktische Theologie</b>			

<sup>1</sup> Bei Veranstaltungen in Wahlzeiten ist zu beachten, dass ein zweimaliges Angebot in einer Wahlzeit 1 und zusätzlich einer Wahlzeit 2 erforderlich ist, um eine überschneidungsfreie Belegung im jeweiligen Kombinationsstudiengang zu einer der beiden Zeiten mit Sicherheit zu gewährleisten.